

Herzlich willkommen!

| gymnasium | am | wall | verden

Unser Ziel:

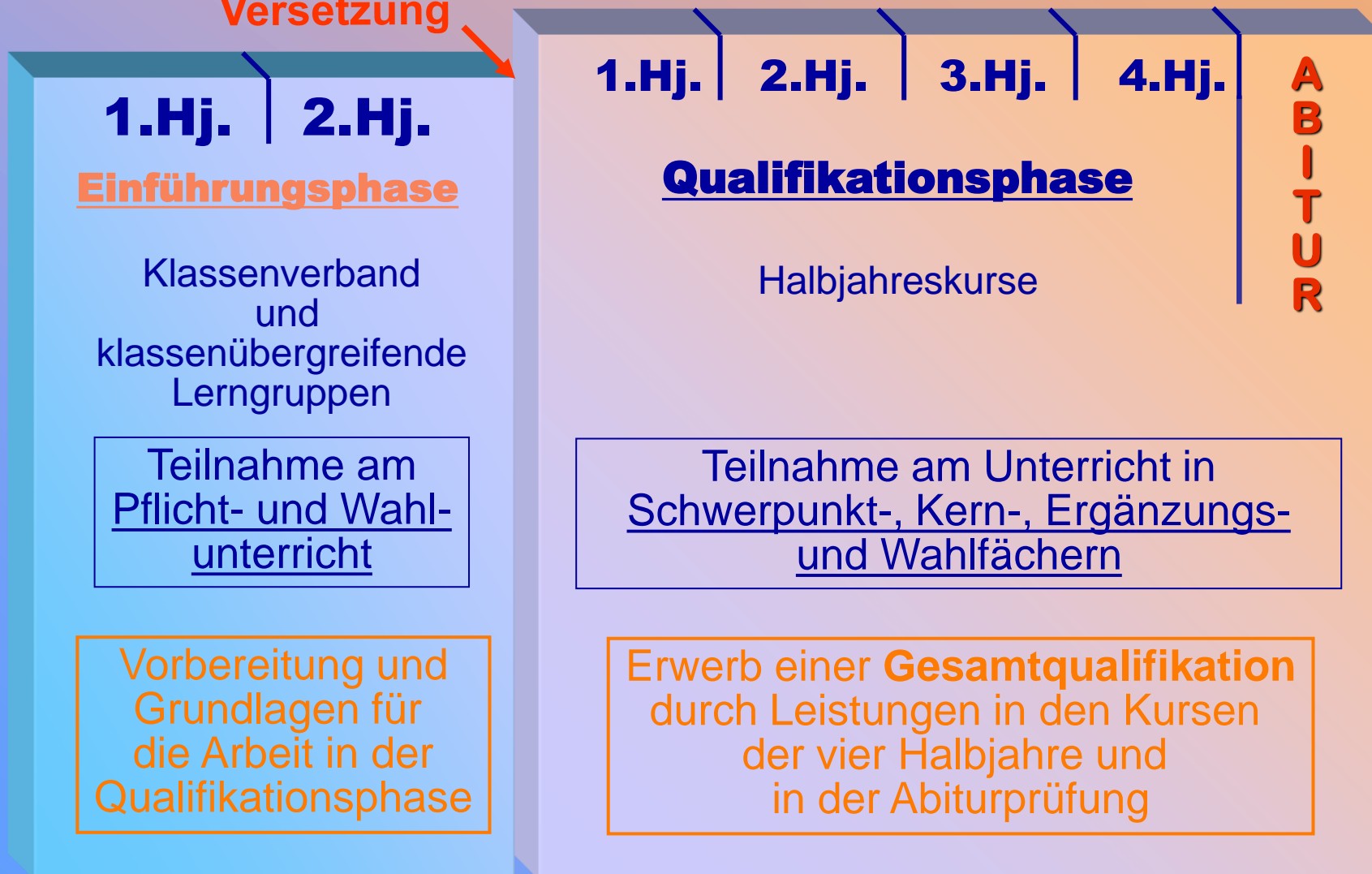


Abitur 2026

| gymnasium | am | wall | verden

Die gymnasiale Oberstufe

Versetzung



Versetzung in die Q-Phase (1)

- Klassenkonferenz

entscheidet nach pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten:

Kann eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwartet werden?

- Grundlage:

Deutsch	1. Fremd- sprache	2. Fremd- sprache	Mathematik
Kunst ¹⁾	Leistungen in 13 bzw. 14 Fächern des Pflichtunterrichts		Musik ¹⁾
Politik- Wirtschaft	Geschichte	Erdkunde	Religion / Werte und Normen
Biologie ²⁾	Chemie ²⁾	Physik ²⁾	Sport

¹⁾ oder: Darstellendes Spiel

²⁾ oder: Informatik

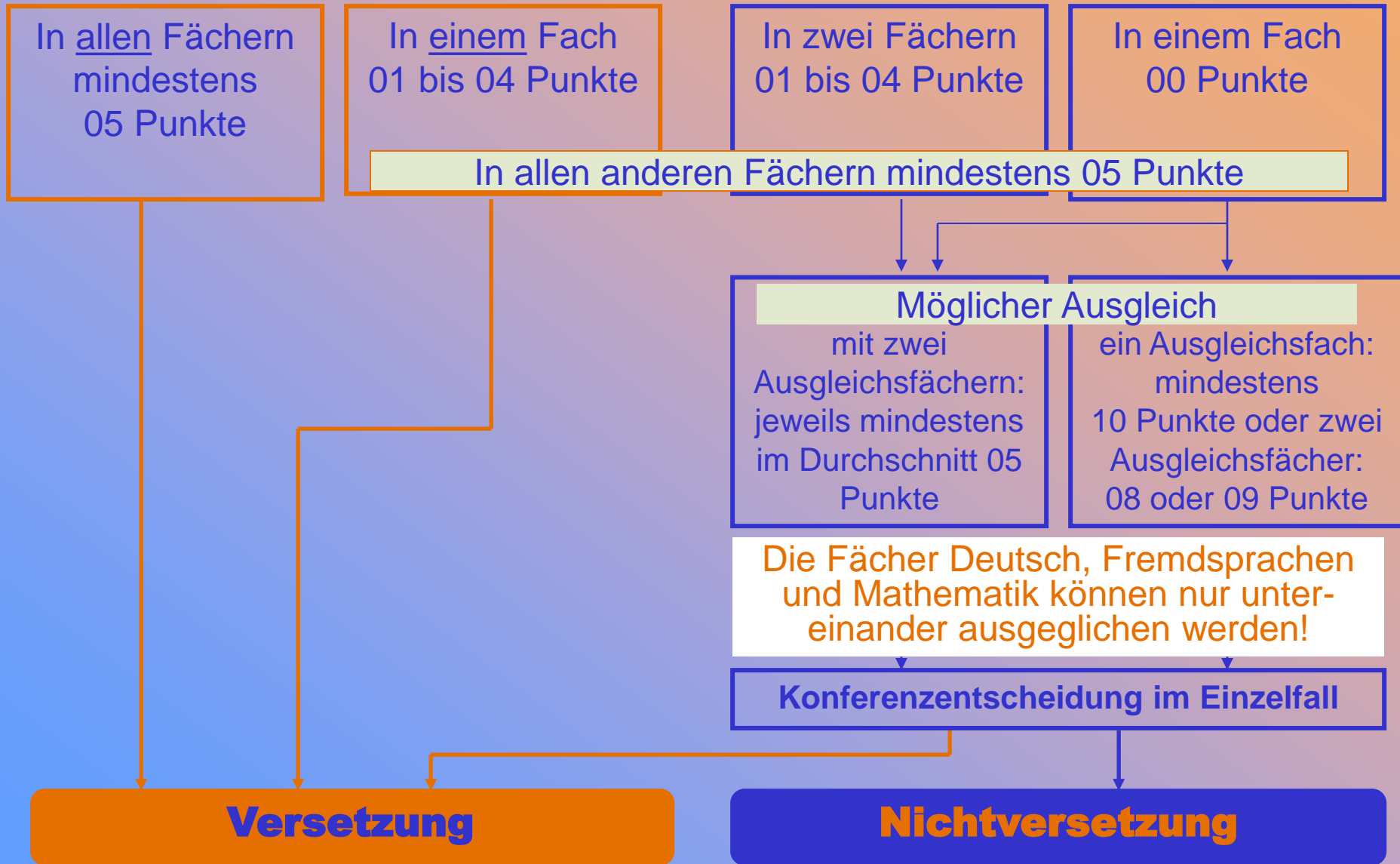
Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

Punkte (Oberstufe/Abitur)	Noten (Mittelstufe)	Zensur
15	1+	Sehr gut
14	1	
13	1-	
12	2+	Gut
11	2	
10	2-	
9	3+	Befriedigend
8	3	
7	3-	
6	4+	Ausreichend
5	4	
4	4-	
3	5+	Mangelhaft
2	5	
1	5-	
0	6	ungenügend

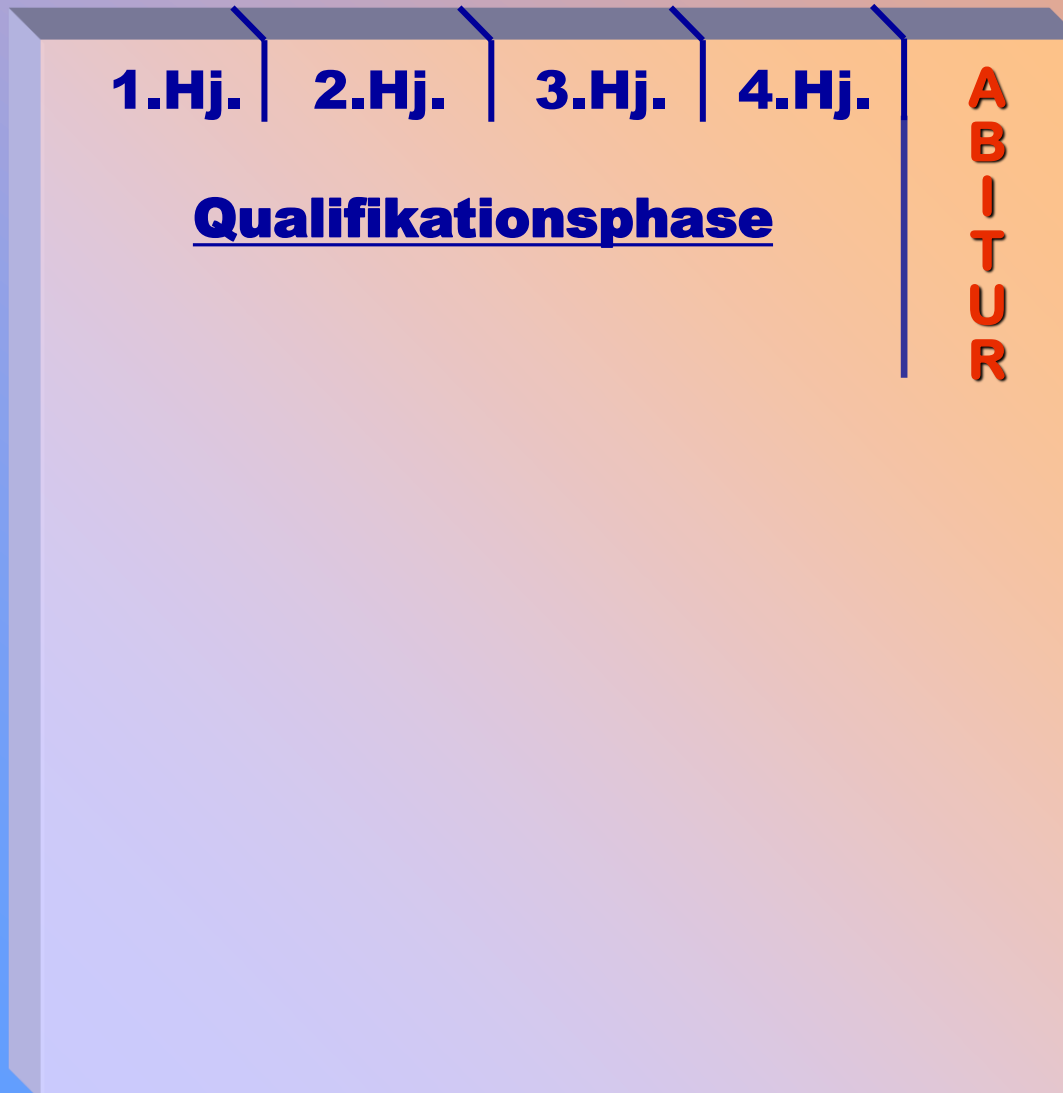
Noten werden in der gymnasialen Oberstufe in ein Punktesystem von 0-15 Punkten umgesetzt.

Um einen Kurs erfolgreich belegt zu haben, müssen mindestens 05 Punkte erreicht werden.

Versetzung in die Q-Phase (2)



Die Qualifikationsphase



- ⇒ Fächerarten
- ⇒ Aufgabenfelder
- ⇒ Prüfungsfächer
- ⇒ Schwerpunkte (allgemein)
- ⇒ Belegungsverpflichtung
- ⇒ Einbringverpflichtungen
- ⇒ Gesamtqualifikation
- ⇒ Schwerpunkte (detailliert)
- ⇒ Kurswahlen
- ⇒ Verweildauer
- ⇒ Fachhochschulreife
- ⇒ Besondere Lernleistung
- ⇒ Präsentationsprüfung
- ⇒ Latinum

Fächerarten in der Q-Phase

Kernfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik
(3 oder 5 Wo.-Std.)

2 Schwerpunktfächer

Je nach gewähltem Schwerpunkt
zwei Fächer auf erhöhtem Niveau (5 Wo.-Std.)

Ergänzungs- und Wahlfächer

Weitere Pflicht- und Wahlfächer
(5 oder 3 oder 2 Wo.-Std.)

Seminarfach

Es wird eine Facharbeit geschrieben.
(2 Wo.-Std.)

Unterricht in der Q-Phase

Aufgabenfelder

A

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein
Spanisch

Kunst
Musik

Darstellendes Spiel

B

gesellschafts-
wissenschaftlich

Erdkunde
Geschichte
Politik-Wirtschaft

Religion

Werte und Normen

C

mathematisch-
naturwissensch.-
technisch

Mathematik

Biologie
Chemie
Physik

Informatik

Sport

Seminarfach

Wahl der Prüfungsfächer (1)

Der Unterricht erfolgt in Fächern auf **erhöhtem Anforderungsniveau** in **fünfstündigen** Kursen (Sport sechsstündig) und in Fächern auf **grundlegendem Anforderungsniveau** in **dreistündigen** Kursen (Sport und Seminarfach zweistündig)

Es werden fünf Prüfungsfächer aus dem Angebot der Schule gewählt :

➤ **zwei Schwerpunktfächer (P1, P2/3)**

auf erhöhtem Anforderungsniveau

➤ **ein drittes Prüfungsfach (P3/2)**

auf erhöhtem Anforderungsniveau

➤ **ein Prüfungsfach (P4)**

auf grundlegendem Anforderungsniveau

➤ **ein Prüfungsfach (P5)**

auf grundlegendem Anforderungsniveau

Abiturprüfung
schriftlich

Abiturprüfung
mündlich

Wahl der Prüfungsfächer (2)

Bedingungen für die Wahl der Prüfungsfächer :

- Aus jedem der drei Aufgabenfelder A, B und C muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.
- Es müssen zwei der drei Kernfächer (Deutsch, Fremdsprache, Mathematik) als Prüfungsfächer gewählt werden.

Voraussetzungen für die Wahl der Prüfungsfächer:

- Das Fach muss in der Einführungsphase belegt worden sein.
- Für den **sportlichen Schwerpunkt** muss der Kurs „Sporttheorie“ im 2. Halbjahr der Einführungsphase belegt und vor Eintritt in die Qualifikationsphase eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorgelegt werden.

Schwerpunkte in der Q-Phase

Sprachlicher Schwerpunkt

P1: FS¹⁾ P2: DE, FS¹⁾ P3: DE, FS¹⁾, KU, MU, GE, PW, EK, MA, NW²⁾

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

P1: MA, NW²⁾ P2: MA, NW²⁾ P3: DE, FS¹⁾, KU, MU, GE, PW, EK, MA, NW²⁾

Musisch-künstlerischer Schwerpunkt

P1: KU, MU P2: DE, MA P3: DE, FS¹⁾, KU, MU, GE, PW, EK, MA, NW²⁾

Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt

P1: GE P2: DE, FS¹⁾, MA, NW²⁾ P3: PW, EK

Sportlicher Schwerpunkt

P1: SP P2: NW²⁾ P3: DE, FS¹⁾, GE, PW, EK, MA

Unterricht in der Q-Phase

Belegungsverpflichtung Pflichtkurse in allen Schwerpunkten

Folgende Kurse müssen in der Q-Phase **belegt** und mit **mehr als 00 Punkten** bewertet werden :

- 4 Kurse in Deutsch
- 4 Kurse in einer Fremdsprache
- 2 Kurse in Kunst, Musik oder Darst. Spiel
- 2 Kurse in Geschichte
- 2 Kurse in Religion oder Werte und Normen
- 4 Kurse in Mathematik
- 4 Kurse in einer Naturwissenschaft
- 4 Kurse in Sport (2 Kurse in Mannschafts-sportarten / 2 Kurse in Individualsportarten)
- 3 Kurse im Seminarfach

**Belegungs-
verpflichtung:**
Insgesamt müssen
mindestens 29 Kurse
belegt werden!

Einbringungsverpflichtungen für die Gesamtqualifikation

Alle Profile:

4 Kurse	Deutsch	2 Kurse	Ku/Mu/DS
4 Kurse	FSpr	2 Kurse	Ge
4 Kurse	Mathe	2 Kurse	Re/WN
4 Kurse	Naturw.	2 Kurse	Sf
= 24 Pflichtkurse			

zusätzlich im Schwerpunkt (mindestens):

Sprachen:

4 Kurse	2. FSpr
2 Kurse	P-Fach aus B
2 Kurse	PW
= 32 Pflichtkurse	

Math.-Naturw.:

4 Kurse	2. Naturw.
2 Kurse	P-Fach aus B
2 Kurse	PW
= 32 Pflichtkurse	

Musik-Kunst:

2 Kurse	P-Fach Ku/Mu
2 Kurse	Mu/Ku/DS
2 Kurse	P-Fach aus B
2 Kurse	PW
= 32 Pflichtkurse	

Gesellschafts.:

2 Kurse	P-Fach Ge
4 Kurse	P-Fach PW oder Ek
2 Kurse	2. FSpr./2. Naturw.
= 32 Pflichtkurse	

Sport:

4 Kurse	Sport
2 Kurse	2. FSpr./2. Naturw.
2 Kurse	P-Fach aus B
2 Kurse	PW
= 34 Pflichtkurse	

Insgesamt müssen 32 bis 36 Kurse in die Gesamtqualifikation eingebracht werden!

Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

■ **Block I** ¹⁾
 Mindestpunktzahl 200
 Höchstpunktzahl 600

Berechnung Block I:
 Summe der Punkte in
 32 bis 36 Kursen mit
 entsprechender
 Gewichtung, **geteilt**
 durch 40 bis 44,
 multipliziert mit 40

Kursnoten in den vier Halbjahren

die 8 Halbjahresergebnisse von
 P1 und P2 in doppelter Wertung
 sowie
 24 bis 28 Halbjahresergebnisse,
 darunter das 1. bis 4. Halbjahr der
 Fächer P3, P4 und P5 in einfacher
 Wertung

bei 32 bis 34
 Halbjahresergebnissen
höchstens 6 mit
 weniger als 05 Punkten,
 bei 35 oder 36
 Halbjahresergebnissen
höchstens 7 mit
 weniger als 05 Punkten,
 von diesen 6 bzw. 7
 dürfen höchstens 3
 Halbjahresergebnisse
 aus P1, P2 oder P3 sein

Abiturnoten in den fünf Prüfungsfächern

Die Abiturergebnisse
 in den 5 Prüfungsfächern
 in vierfacher Wertung

**3 Prüfungsfächer mit
mindestens 20 Punkten**

■ **Block II**
 Mindestpunktzahl 100
 Höchstpunktzahl 300

Sprachlicher Schwerpunkt

	Pflichtunterricht	Erfüllung Aufgaben- feld (1)	Erfüllung Kernfächer (2)	Anzahl Halbjahre	Stunden pro Woche und Halbjahr (3)
P1	EN, FR, SN	A	x	4	5
P2	DE, EN, FR, SN	A	x	4	5
P3	DE, EN, FR, SN, KU, MU, GE, PW, EK, MA, BI, CH, PH	B/C	(x)	4	5
P4/ P5	de, en, fr, sn, la, mu	A	(x)	4	3
	ek, ge, pw, re	B		4	3
	ma, bi, ch, ph, if	C	(x)	4	3
Ergänzungs- und Wahlfächer	Seminarfach			3	2
	Aufgabenfeld A: de, en, fr, sn, la, ku, mu, ds			4(2)	3
	Aufgabenfeld B: ek, ge, pw, re, wn			2	3
	Aufgabenfeld C: ma, bi, ch, ph, if			4	3
	Sport			4	2

Wichtige Bedingungen:

1. Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.
2. Zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathematik müssen Prüfungsfächer sein.
3. In jedem Halbjahr sind durchschnittlich mindestens 32 Wochenstunden zu belegen.
4. Für die Gesamtqualifikation sind 32 bis 36 Kurse einzubringen.
5. Im sprachlichen Profil kann nicht eine 3.Fremdsprache als P3-Fach gewählt werden.

Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

	Pflichtunterricht	Erfüllung Aufgaben- feld (1)	Erfüllung Kernfächer (2)	Anzahl Halbjahre	Stunden pro Woche und Halbjahr (3)
P1	MA, BI, CH, PH	C	(x)	4	5
P2	MA, BI, CH, PH	C	(x)	4	5
P3	DE, EN, FR, SN, KU, MU, GE, PW, EK, MA, BI, CH, PH	A/B	(x)	4	5
P4/ P5	de, en, fr, sn, la, mu	A	(x)	4	3
	ek, ge, pw, re	B		4	3
	ma, bi, ch, ph, if	C	(x)	4	3
Ergänzungs- und Wahlfächer	Seminarfach			3	2
	Aufgabenfeld A: de, en, fr, sn, la, ku, mu, ds			4(2)	3
	Aufgabenfeld B: ek, ge, pw, re, wn			2	3
	Aufgabenfeld C: ma, bi, ch, ph, if			4	3
	Sport			4	2

Wichtige Bedingungen:

1. Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.
2. Zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathematik müssen Prüfungsfächer sein.
3. In jedem Halbjahr sind durchschnittlich mindestens 32 Wochenstunden zu belegen.
4. Für die Gesamtqualifikation sind 32 bis 36 Kurse einzubringen.

Musisch-künstlerischer Schwerpunkt

	Pflichtunterricht	Erfüllung Aufgaben- feld (1)	Erfüllung Kernfächer (2)	Anzahl Halbjahre	Stunden pro Woche und Halbjahr (3)
P1	KU, MU	A		4	5
P2	DE, MA	A/C	x	4	5
P3	DE, EN, FR, SN, KU, MU, GE, PW, EK, MA, BI, CH, PH	B/C	(x)	4	5
P4/ P5	de, en, fr, sn, la, mu	A	(x)	4	3
	ek, ge, pw, re	B		4	3
	ma, bi, ch, ph, if	C	(x)	4	3
Ergänzungs- und Wahlfächer	Seminarfach			3	2
	Aufgabenfeld A: de, en, fr, sn, la, ku, mu, ds			4(2)	3
	Aufgabenfeld B: ek, ge, pw, re, wn			2	3
	Aufgabenfeld C: ma, bi, ch, ph, if			4	3
	Sport			4	2

Wichtige Bedingungen:

1. Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.
2. Zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathematik müssen Prüfungsfächer sein.
3. In jedem Halbjahr sind durchschnittlich mindestens 32 Wochenstunden zu belegen.
4. Für die Gesamtqualifikation sind 32 bis 36 Kurse einzubringen.
5. Zwei Halbjahresergebnisse in dem nicht als Schwerpunktfach gewählten Fach Musik bzw. Kunst oder in DS müssen eingebracht werden.

Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt

	Pflichtunterricht	Erfüllung Aufgaben- feld (1)	Erfüllung Kernfächer (2)	Anzahl Halbjahre	Stunden pro Woche und Halbjahr (3)
P1	GE	B		4	5
P2	DE, EN, FR, SN, MA, BI, CH, PH	A/C	x	4	5
P3	PW, EK	B		4	5
P4/P5	de, en, fr, sn, la, mu	A	(x)	4	3
	ek, pw, re	B		4	3
	ma, bi, ch, ph, if	C	(x)	4	3
Ergänzungs- und Wahlfächer	Seminarfach			3	2
	Aufgabenfeld A: de, en, fr, sn, la, ku, mu, ds			4(2)	3
	Aufgabenfeld B: ek, pw, re, wn			2	3
	Aufgabenfeld C: ma, bi, ch, ph, if			4	3
	Sport			4	2

Wichtige Bedingungen:

1. Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.
2. Zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathematik müssen Prüfungsfächer sein.
3. In jedem Halbjahr sind durchschnittlich mindestens 32 Wochenstunden zu belegen.
4. Für die Gesamtqualifikation sind 32 bis 36 Kurse einzubringen.
5. Im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt besteht die Einbringungsverpflichtung PW nicht, wenn das Fach Erdkunde oder Wirtschaftslehre als Schwerpunktfach gewählt worden ist.

Sportlicher Schwerpunkt

	Pflichtunterricht	Erfüllung Aufgaben- feld (1)	Erfüllung Kernfächer (2)	Anzahl Halbjahre	Stunden pro Woche und Halbjahr (3)
P1	SP			4	6
P2	BI, CH, PH	C		4	5
P3	DE, EN, FR, SN, GE, PW, EK, MA	A/B	(x)	4	5
P4/ P5	de, en, fr, sn, la	A	x	4	3
	ek, ge, pw, re	B		4	3
	ma	C	x	4	3
Ergänzungs- und Wahlfächer	Seminarfach			3	2
	Aufgabenfeld A: de, en, fr, sn, la, ku, mu, ds			4(2)	3
	Aufgabenfeld B: ek, ge, pw, re, wn			2	3
	Aufgabenfeld C: ma, bi, ch, ph, if			4	3

Wichtige Bedingungen:

1. Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.
2. Zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathematik müssen Prüfungsfächer sein.
3. In jedem Halbjahr sind durchschnittlich mindestens 32 Wochenstunden zu belegen.
4. Für die Gesamtqualifikation sind 32 bis 36 Kurse einzubringen.

Aufgabenfeld	Fach	P-Fach	Kursbelegung				Pflichtkurse						
			(Wochenstunden)				(unabhängig vom Schwerpunkt)						
			Q-1		Q-2		Q-1		Q-2				
			1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.			
B	Erdkunde												
	Geschichte							(x)	(x)	(x)	(x)		
	Politik-Wirtschaft							(x)	(x)	(x)	(x)		
	Ev. Religion							(x)	(x)	(x)	(x)		
	Werte u. Normen												
C	Mathematik							x	x	x	x		
	Biologie												
	Chemie							x	x	x	x		
	Physik												
	Informatik												
	Seminarfach		2	2	2			x	x	x	x		
	Sport							x	x	x	x		
Anzahl der Wochenstunden:								Mindestens 32 Wo.-Std. pro Hj.					
Anzahl der Kurse:								Mindestens 32 Kurse insgesamt					

Die Kurswahlen

- Die Kurswahlen finden in zwei Stufen statt:

Stufe I: Vorwahlen im Februar 2024

Stufe II: Hauptwahlen im März 2024

- Zentrale Fragestunden für die Schülerinnen und Schüler finden vor den Vorwahlen statt.
- Hilfsmittel: App - AbiMobil für iOS oder Android

- Gewählt werden in den

- Vorwahlen / Hauptwahlen:

Schwerpunkte und Fächer gemäß der Belegungsverpflichtungen

- Hauptwahlen: Sportkurse

- Hauptwahlen: Seminarfach

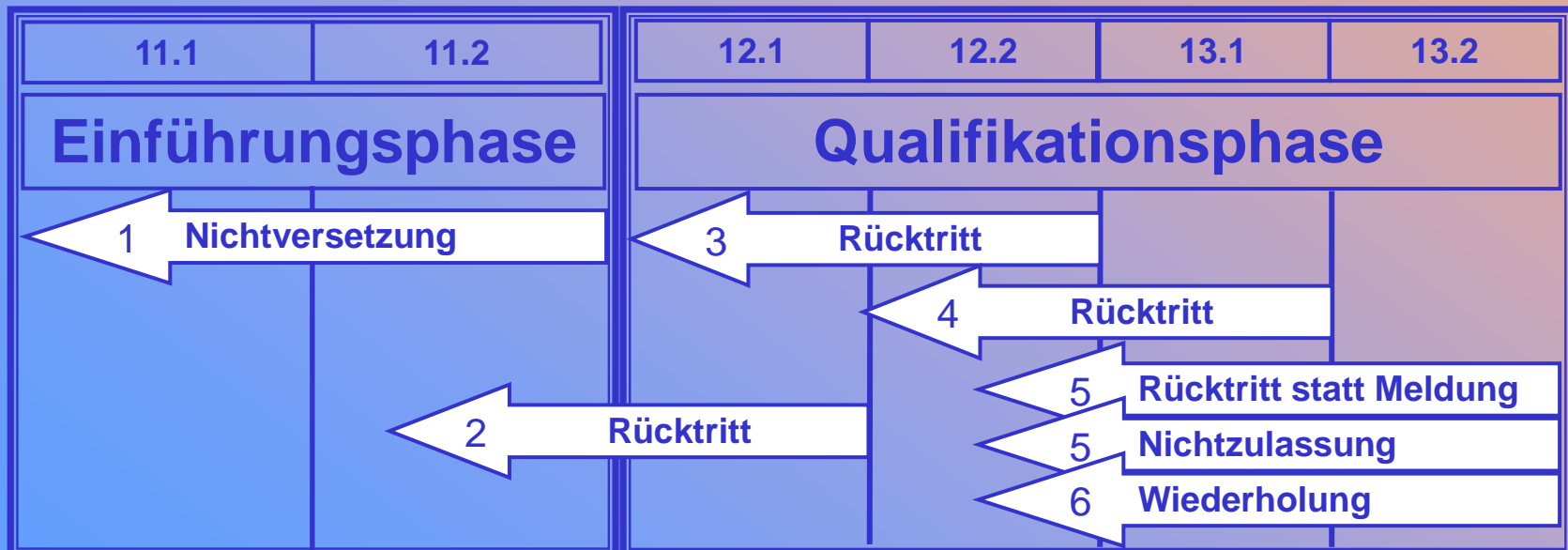
Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe

Regelzeit: 3 Jahre

Höchstzeit¹⁾: 4 Jahre

Überschreitung der Regelzeit

1. Wiederholung bei Nichtversetzung am Ende der Einführungsphase
2. Rücktritt nach dem 1. Halbjahr der Qualifikationsphase
3. Rücktritt nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase
4. Rücktritt nach dem 3. Halbjahr der Qualifikationsphase
5. Rücktritt nach dem 4. Halbjahr der Qualifikationsphase
 - ☞ keine Meldung zur Abiturprüfung oder
 - ☞ Nichtzulassung zur Prüfung
6. Wiederholung nach Nichtbestehen der Abiturprüfung (ggf. 5 Jahre)

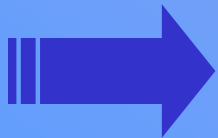


1) Bis zur Zulassung zur Abiturprüfung

Die gymnasiale Oberstufe

Fachhochschulreife

- **Schulischer Teil der Fachhochschulreife:**
Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase
- **Berufsbezogener Teil der Fachhochschulreife:**
erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder
ein mindestens einjähriges berufsbezogenes Praktikum oder
Ableistung eines mindestens einjährigen Freiwilligendienstes oder
eines mindestens einjährigen freiwilligen Wehrdienstes



Auf Antrag stellt die Schule ein Zeugnis der Fachhochschulreife aus, wenn der schulische und der berufsbezogene Teil der Fachhochschulreife nachgewiesen wird.

Die besondere Lernleistung

- ▶ **freiwillige** Lernleistung
- ▶ im Rahmen oder Umfang von mindestens **2 Schulhalbjahren**
- ▶ Lehrkraft des Seminarfachs legt **Thema und Umfang** fest
- ▶ **oder** umfassender Beitrag aus bestimmten **Schülerwettbewerben**

Schriftliche Dokumentation

- **selbstständige** Anfertigung
- **individuelle Schülerleistung**
auch bei Gruppenarbeiten erkennbar
- **Abgabe** bis zum letzten Unterrichtstag im vierten Halbjahr

Kolloquium

- erfolgt während der zusätzlichen mündlichen Prüfungen P1 bis P4
- dauert 20 bis 30 Minuten
- bei Gruppenarbeiten 50 bis 70 Minuten

Die Bewertung

- durch einen **Fachprüfungsausschuss**
- **00 Punkte**, wenn individuelle Schülerleistung bei der schriftlichen Dokumentation nicht nachweisbar ist
- Bewertung Dokumentation : Kolloquium im Verhältnis **2 : 1**
- **vierfache Wertung** in Block II (statt P4-Ergebnis) der Gesamtqualifikation

Die Präsentationsprüfung

- **mündliche Prüfung (P5)** kann auf Verlangen des Prüflings in Form einer **Präsentationsprüfung** durchgeführt werden
- Lehrkraft des P5-Faches legt das **Thema** und die **Aufgabenstellung** fest
- Prüfling kann einen Vorschlag zum Thema machen
- **Dauer** der Prüfung: mindestens 30 und höchstens 45 Minuten

Die Präsentationsprüfung besteht aus:

dem **Präsentationsteil**:

- selbstständige Anfertigung
- mediengestützter Vortrag und
- schriftliche Vorbereitung

und dem **Prüfungsgespräch**:

- geht über die in der Präsentation zu lösende Aufgabe hinaus
- schuljahresübergreifender Bezug

Mindestvoraussetzungen zum Erwerb eines Latinums

Kleines Latinum:

Latein ab Klasse 6 und bei Versetzung in die Einführungsphase die Note „ausreichend“.

Latinum:

Latein ab Klasse 6 und am Ende der Einführungsphase die Note 05 Punkte.

Großes Latinum:

Latein ab Klasse 6 und Teilnahme in zwei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase, dabei im letzten Schulhalbjahr 05 Punkte
oder

Latein als Prüfungsfach (P4/P5) mit 05 Punkten im Abitur in einfacher Wertung



Wichtiger Hinweis zum Zentralabitur 2026



Für einige Fächer liegen inhaltliche Schwerpunkte vor, die bis zum Abitur 2026 verbindlich im Unterricht der Q-Phase behandelt werden müssen. In anderen Fächern gilt inzwischen ein neues Kerncurriculum. Jede/r sollte sich für die gewählten Prüfungsfächer eingehend darüber informieren.

Quellen im Internet:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/allgemeinbildung/zentrale-arbeiten/zentralabitur/zentralabitur/2026>

Zugrundeliegende Verordnungen: VO-GO und AVO-GOBAK

Informationen zum GaW: www.gaw-verden.de

www.gaw-verden.de/sekii-informationen/

**Vielen Dank
für Eure/Ihre
Aufmerksamkeit!**

| gymnasium | am | wall | werden

Verantwortlich für Darstellung und Inhalt:

Clarissa Ehlers

Oberstufenkoordination

Gymnasium am Wall - Windmühlenstraße 9 - 27283 Verden

Tel.: 04231 – 921822

Email: clarissa.ehlers@gaw-iserv.de

| **gymnasium** | **am** | **wall** | **verden**